



Weihnachten 2024 Gemeindebrief

Ihr Lieben,
hat uns Gott so geliebt,
so sollen wir uns auch untereinander lieben.
Niemand hat Gott jemals gesehen.
Wenn wir uns untereinander lieben,
so bleibt Gott in uns,
und seine Liebe ist in uns vollkommen.
1. Johannesbrief 4,11+12

Selbstliebe

Psychologen sagen: Nur wer sich selbst liebt, kann auch andere lieben. Sich selbst lieben? Mit all unseren Fehlern und Schwächen? Wie soll das gehen, ohne arrogant zu wirken? Jesus sagt: Liebe deinen Nächsten wie dich selbst. Also schauen wir auch auf unsere positiven Eigenschaften und nehmen dankbar an, wenn andere uns loben. Und so lieben wir uns selbst und unseren Nächsten.

Andrea Pasberg



Alte Liebe rostet nicht

Ganz im Gegensatz zu seiner lebenswürdigen, stets strahlenden Frau, stand Herr Schulz das Leben ins Gesicht geschrieben, eher griesgrämig dreinschauend aus verkniffenen Augen hinter den kreisrunden Gläsern seiner Brille, Drei-Tage-Bart, abgewetzter Joppe, verschlissener Baschklikmütze und Holzpantoffeln. Immer, bei Wind und Wetter, werkelte er im Garten hinter dem Haus meiner Großmutter.

Beide bewohnten eine kleine Souterrainwohnung im Keller des Hauses. Herr Schulz mochte Menschen nicht besonders, sprach aber liebevoll mit den Pflanzen, Insekten und Vögeln, während er, die qualmende Pfeife grundsätzlich zwischen den Lippen, in Beeten zwischen den Buchsbaumhecken wirkte.

Ich liebte es, auf der Bank unter der Krone der altherwürdigen Weide direkt an der Wakenitz zu sitzen und die Pose seiner Stippe im Auge zu behalten, falls etwas anbeißt.

Pünktlich um 15 Uhr, wenn die Glocken von St. Jakobi den Nachmittag einläuteten, öffnete sich das kleine Küchenfenster und Frau Schulz präsentierte einen Teller mit herrlichen Pförtchen ihrem entgegenkommenden Mann, dazu dampfenden Tee im Becher.

Das Gesicht von Herrn Schulz veränderte sich dann schlagartig, wurde weich: Er nahm galant, sich schwerfällig bückend, immer ihre rechte Hand und gab ihr einen flüchtigen Handkuss, während sie ihm ebenfalls immer einen Luftkuss hinterherwarf. Ja, das war eine mich berührende Geste von Liebe, deren Zeuge ich so oft sein durfte!

Wolf-Rüdiger Knoop

Michael Modrow

Tierliebe

Der junge Mann hatte einen Hund, den er bei seinen Eltern zurückließ, als er berufsbedingt an einen anderen Ort ziehen musste.

Natürlich vergaß Strolchi, so hieß der Hund, seinen Herrn nicht.

Wenn er nach Wochenendbesuchen wieder zurückbleiben musste, zog er sich in das Obergeschoss zurück, wo sein Besitzer sein Zimmer hatte. Dort lag er tagelang und verließ seinen Platz nur für seine Geschäfte, Fressen und Trinken. Aber dann kam er plötzlich morgens herunter und setzte sich in den Flur. Viele Stunden später fuhr sein Herrchen auf die Auffahrt und es gab eine stürmische Begrüßung. Dieses Ritual gab es, solange Strolchi lebte. Der Besuch brauchte nicht angekündigt zu werden, der Hund war über das Band der Liebe mit seinem Herrn verbunden.

Spendenkonten

Hilfe für die Ukraine

Diakonie Katastrophenhilfe, Berlin
Evangelische Bank
IBAN: DE68 5206 0410 0000 5025 02
BIC: GENODEF1EK1
Stichwort: Ukraine Krise
oder online unter:
www.diakonie-katastrophenhilfe.de

Sanierung Marienkirche

Förderverein Marienkirche e.V.

Sparkasse Südholstein
IBAN: DE98 2305 1030 0510 7730 70
BIC: NOLADE21SHO

kurz angedacht

Liebe – ein zentrales Thema in unserem Glauben und das Herzstück der Weihnachtszeit. Wir erinnern uns in dieser besinnlichen Zeit an die Geburt Jesu. Sie hat uns das größte Geschenk der Liebe gebracht. Liebe ist nicht nur ein Gefühl, sondern auch eine Handlung, die Weihnachtsgeschichte lehrt uns das.

Sie zeigt sich in der Fürsorge füreinander, im Teilen von Freude - in der Familie und anderen Gemeinschaften. Weihnachtszeit bedeutet für fast alle auch Hektik durch die Vorbereitungen und die Jagd auf die Geschenke. Ist man doch bemüht, etwas zu finden, das dem Beschenkten zeigt, dass es mit Liebe ausgesucht wurde, und dass die Liebe zum Beschenkten auch ausdrücken soll. Doch vergessen wir nicht, inzuhalten und uns die wahre Bedeutung von Weihnachten bewusst zu machen. Die empfangene Liebe sollten wir auch weitergeben. Zum Beispiel durch kleine Gesten der Freundlichkeit, ein offenes Ohr für die Sorgen anderer oder auch durch die Unterstützung Bedürftiger.

In dieser festlichen Zeit – lasst uns die Liebe leben und sichtbar machen. Gemeinsam können wir ein Licht der Hoffnung und des Friedens in die Welt tragen. Möge die Botschaft der Liebe, die an Weihnachten in die Welt kam, unsere Herzen erfüllen und uns dazu inspirieren, einander zu unterstützen und zu ermutigen.

Frohe Weihnachten und Gottes Segen für das neue Jahr.

Wolf-Rüdiger Knoop

Leuchten in den Augen

Idealzustand der Gefühle

Emotionales Feuerwerk

Bedingungslose Hingabe

Endlose Ergebenheit in Einigkeit

Ursula Michalak

Weihnachten

Vollkommen unvollkommen

In der Adventszeit bereiten wir uns vor auf Weihnachten, auf die Geburt von Jesus.

Jede und jeder hat da eigene Traditionen: Plätzchen backen, schmücken, Geschenke aussuchen, Weihnachtskarten schreiben, sich mit lieben Menschen treffen. Es ist eine intensive Zeit und – zumindest bei mir – artet es häufig in Stress aus, weil ich mir selbst zu hohe Ansprüche stelle: Nämlich, dass an Weihnachten alles perfekt sein muss. Und dann renne ich am 23. Dezember doch wieder los und suche die letzten Geschenke, die Weihnachtskarten warten ungeschrieben auf meinem Schreibtisch und die Plätzchenteigfertigmischung liegt bis Januar im Kühlschrank.

Maria jedenfalls ist erst gar nicht vorbereitet auf das, was ihr widerfährt. Nichts ist perfekt an ihrer Situation: Sie ist jung, nicht verheiratet – problematisch damals – und schwanger. Auch die Geburt ist alles andere als perfekt: in einem Stall, auf Stroh, zwischen Ochs und Esel, in einer fremden Stadt. Das hat sie sich bestimmt alles anders vorgestellt, ihr Leben, ihre Familiengründung, die ersten Traditionen in ihrer eigenen Familie.

Und doch: Als es soweit ist, als sie

Jesus im Arm hält, da ist alles andere unwichtig.

Für diesen einen Moment, da ist alles perfekt, alles vollkommen. Noch immer ist sie nicht verheiratet, weit weg von Zuhause und bald schon auf der Flucht. Aber tatsächlich: Sie fürchtet sich nicht. So wie der Engel es zu ihr gesagt hat.

Nichts ist vollkommen in unserer Welt, nichts ist vollkommen in unserem Leben.

Genau das ist ja das Besondere an Weihnachten, das Besondere an unserem Gott.

Es ist ihm nicht wichtig, ob wir vorbereitet sind oder nicht, ob alles hübsch geschmückt ist oder nicht. Er kommt einfach so. In unsere plätzchenlosen Küchen und halb geschmückten Wohnzimmer. Er kommt einfach so. In unsere Unvollkommenheit. Und bleibt.

Donata Cremonese

Diakonie
Marienhof

Herzlich willkommen im Marienhof Bad Segeberg!
Rufen Sie uns an, wir freuen uns auf Sie!

Ambulante Pflege	Tel. 04551 – 89 15 77 8
Tagespflege	Tel. 04551 – 530 70 80
Wohnen mit Service & Stationäre Pflege	Tel. 04551 – 530 70 0

Kanalsteite 4, 23795 Bad Segeberg
Info@marienhof-se.de
www.marienhof-segeberg.de

Advent und Weihnachten

Angebote in der Kirchengemeinde

Adventsbasar an Marien

So 1. Advent

Herzliche Einladung zum 1. Adventsbasar der Evangelischen Jugend am Sonntag, 1. Dezember im Gemeindehaus an der Marienkirche. Gemeinsam mit dem Weltladen-Team bieten wir eine breite Palette von kleinen Geschenken und Lebensmitteln zum Verkauf an, die zum Teil kunsthandwerkliche Qualität haben und aus verschiedenen Ländern kommen, und auch solche, die von Ehrenamtlichen aus der Jugendarbeit produziert worden sind.

Außerdem gibt es Crêpes, Kuchen, Waffeln, Kaffee, Tee, kalte und warme Getränke. Mit JIM's-Bar bieten wir kalte und warme Cocktails und Punsch an (alles alkoholfrei).

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und begrüßen Sie und Euch gerne in der Zeit von 14-17 Uhr vor und im Gemeindehaus, Kirchplatz 4 in Bad Segeberg; zelebrieren gemeinsam den 1. Adventsnachmittag und eröffnen den Lebendigen Adventskalender.

Seniorenadventsfeiern

Termine:

Di 3.12. 15 Uhr Gemeindehaus Marien

Do 5.12. 15 Uhr Gemeindehaus Marien

Di 10.12. 15 Uhr Glindenberg

Do 12.12. 15 Uhr Glindenberg

Mi, 4.12. 10 Uhr Adventsfrühstück im

Bildungswerk, Falkenburger Str. 88

Auch in diesem Jahr laden wir wieder zu unseren Adventsfeiern ein. Aller-

dings nicht wie gewohnt mit einem Brief: In diesem Jahr finden Sie die Termine und die dazugehörigen Anmeldebögen in der Marienkirche, in der Versöhnerkirche und im Gemeindezentrum Glindenberg. Oder Sie schauen hier im Gemeindebrief auf das Einlegeblatt. Auch dort findet sich ein Anmeldeschein, mit dem Sie sich anmelden können.

Wir freuen uns auf Sie!

Heiligabend

nicht allein zuhause

Heiligabend steht vor der Tür und alle sitzen unter dem hell erleuchteten Weihnachtsbaum an festlich gedeckter Tafel im Kreis der großen Familie.

Nur Sie nicht. Das muss nicht sein.

Kommen Sie zu uns, wir feiern zusammen, klönen und essen gemeinsam.

Dazu laden wir Sie am 24. Dezember von 18 bis 21 Uhr ins Gemeindehaus an der Marienkirche ein.

Für eine bessere Planung melden Sie sich gerne im Kirchenbüro an (04551- 955 255 oder info@kirche-segeberg.de). Aber auch wenn Sie sich noch am Heiligabend spontan entscheiden, kommen Sie gerne vorbei. Es wird reichlich Kartoffelsalat und Würstchen sowie Kaffee, Tee und Keks geben.

Der Abend ist für Sie kostenlos, wir stellen einen Spendentopf auf.

Wir freuen uns auf einen geselligen Abend gemeinsam mit Ihnen.

Ute Müller und Andrea Pasberg



TROST UND GEDENKEN
Sep.- und Grabblumen, 99% in der Kondensatpackung, und Geschenke

Christensen
Gärtnerei und Floristik

Topfblumen für innen und außen
Floristik aller Art, Dekoration
Schnittblumen täglich frisch
Fleurop - Service
Grabanlagen, Grabpflege und Dauergrabpflege

Telefon 0 45 51 / 25 70, Fax 0 45 51 / 22 30
Winklersgang 19, 23795 Bad Segeberg

DAUERGRABPFLEGE
Vertrauen
auch Scheitern

Telefonnummern

Kirchenbüro

Kirchplatz 2a, 23795 Bad Segeberg
Di.- Fr. 8.30 - 11.30 Uhr u. nach Vereinbarung
Swetlana Flaum und Monika Söht

..... 04551-955-255

..... Fax: 04551-955-210

info@kirche-segeberg.de

www.kirche-segeberg.de

Friedhofsverwaltung

Kirchplatz 6a, 23795 Bad Segeberg

Mo, Di, Do, Fr 8-11 Uhr

Petra Wede und Ludger Roling

..... 04551-9 93 01 74

..... Fax: 04551-88 21 472

info@friedhof-segeberg.de

Kirchenmusik

Andreas Maurer-Büntjen ... 04551-955-224

Fabio Paiano 04551-955-234

Ulrike Henning 04554-70 26 19

Renate Stahnke 04552-95 97

Angela Nicke-Wagemester ... 04551-83 70 4

www.kirchenmusik-segeberg.de

Jugend- und Flüchtlingsarbeit

Heinz Laukamp 04551-89 97 59

..... mobil: 0163-6261810

Seniorenarbeit

Dorothea Kruse 04551-89 81 87

Pastorinnen/Pastoren

Donata Cremonese ... mobil: 0159-04696424

Felix Cremonese mobil: 0157-58249589

Elke Hoffmann 04551-90 14 13

Martin Schulenburg 04551-9 99 22 30

..... mobil: 0176-43692722

Matthias Voß 04551-955-230

Familienzentrum Südstadt

Falkenburger Str. 92 04551-9 95 24 74

Kindergärten

Alte Sparkasse 04551-9 32 11

Blunk 04557-2 16 99 18

Glindenberg (mit Krippe) 04551-96 92 73

Negernbötzel (mit Krippe) 04551-65 71

St. Marien 04551-955-226

Südstadt (mit Krippe) 04551-71 33

Gottesdienste

Weitere Informationen finden Sie immer auf:
www.kirche-segeberg.de

Marienkirche

So 10 Uhr Gottesdienst
Abendmahl: 1. Sonntag im Monat
Mi 19 Uhr Friedensgebet
1. Mittwoch im Monat
Do 8 Uhr Morgenandacht
einmal im Monat

Versöhnerkirche

Sa 18 Uhr Letzter Samstag im Monat
(nicht in den Schulferien)

Gemeindezentrum Glindenberg

So 11 Uhr Gottesdienst
1. und 3. Sonntag im Monat
(nicht in den Schulferien)
Abendmahl: 3. Sonntag im Monat

Impressum: Gemeindebrief der Ev.-Luth.
Kirchengemeinde Segeberg
Redaktion: Donata Cremonese (ViSdP), Susanne
Benk, Hilde Gradert, Wolf-Rüdiger Knoop,
Dorothea Kruse, Michael Modrow, Andrea
Pasberg
Auflage: 9.000 Exemplare, viermal im Jahr,
kostenlose Verteilung an alle Haushalte

LBS
IMMOBILIEN

Unverbindliche
Immobilienbewertung



Ihr Immobilienkaufmann:
Dipl.-Ing. Johannes Hansen
Mitglied im Gutachterausschuss
Tel. 0 45 51 / 76 26
Wir vermitteln Zufriedenheit.

Zukunft gestalten

Veränderungen in der Gemeinde

In den vergangenen Jahren gab es immer wieder Veränderungen in unserer Gemeinde: Pastorinnen und Pastoren sind gekommen und gegangen, Pfarrstellen und Gottesdienste wurden reduziert, die Bezirksgrenzen wurden aufgehoben und die pastorale Arbeit thematisch eingeteilt. Und damit sind nur die ganz großen Ereignisse beschrieben.

Der Kirchengemeinderat hat diese Prozesse begleitet und durchdacht, viele Ideen diskutiert, manche verworfen und andere weiterverfolgt. Dabei stand und steht im Fokus jeder Überlegung stets die Frage: Wie kann unsere Kirchengemeinde die aktuellen und zukünftigen Aufgaben mit weniger finanziellen und personellen Ressourcen gut meistern und trotzdem lebendige Gemeinde sein?

Einen Schritt in Richtung Zukunft hat der Kirchengemeinderat in seiner Sitzung am 2. Oktober 2024 beschlossen: Wir planen, das Gemeindezentrum Glindenberg zum Frühjahr 2026 in ein Krippenhaus für Kinder bis 3 Jahre umzuwidmen. Das Gemeindezentrum wird dann kein Ort für den Sonntagsgottesdienst und Gemeindegruppen mehr sein, dafür aber als kirchlicher Ort eine der wichtigsten gesellschaftlichen Aufgaben erfüllen: weitere 30 Kinder unserem

Leitbild entsprechend täglich „behütet ins Leben“ zu begleiten. Es ist uns wohl bewusst, dass es eine kleine, aber hoch verbundene Gottesdienstgemeinschaft gibt, die den Glindenberg mit Leben füllt. Zugleich sind wir überzeugt, dass wir das Gemeindehaus mit diesem Schritt zukunftsfähig aufstellen und das Haus von den Kindern, Eltern und Erzieherinnen und Erziehern bald mit buntem Leben gefüllt wird. Der letzte Sonntagsgottesdienst soll im Sommer 2025 als Zentralgottesdienst gefeiert werden, und wir freuen uns darauf, mit Ihnen gemeinsam groß zu feiern!

Der Kirchengemeinderat hat auch das gottesdienstliche Angebot der Versöhnerkirche überdacht: Die Versöhnerkirche wird nicht nur gerne für Trauungen und Taufen genutzt, es finden dort regelmäßig Kindergarten- und Schulgottesdienste und die beliebten 5nach7-Gottesdienste der Jugendarbeit statt, und nicht zuletzt wird hier am letzten Samstag des Monats ein Abendgottesdienst gefeiert. Sie bietet ebenfalls Raum für verschiedenste Veranstaltungen auch außerhalb von Gottesdiensten. Das Format des Sonntagmorgengottesdienstes wird jedoch wenig bis gar nicht angenommen. Aus diesem Grund hat der Kirchengemeinderat in seiner Sitzung am 4. September 2024 beschlossen, ab Januar 2025 dort bis auf Weiteres keine Sonntagsgottesdienste mehr zu feiern. Weihnachtsgottesdienste, Kindergarten-, Schul- und Jugendgottesdienste werden in der Versöhnerkirche ebenso wie verschiedene andere Sondergottesdienste, zum Beispiel am Weltgebets-tag, weiterhin gefeiert.

Lebendig fühlen

In
Einer
Berührenden
Erfahrung

Karin Weber-Langebach

Donata Cremonese



Heilpädagogische
Frühförderung
Luftsprünge

Kontakt:
Nicole Ruhrig
Falkenburger Str. 92
23795 Bad Segeberg
Telefon: 0157-547 10 260
Mail: luftspruenge@kirche-segeberg.de
www.luftspruenge-segeberg.de

Neuer FSJ-ler

Luis Siebert stellt sich vor

Moin Moin!
Mein Name ist Luis Siebert und ich mache seit dem 1. Oktober ein FSJ im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit der Kirchengemeinde und bin bei Projekten der Geflüchtetenhilfe dabei.

Ich bin 18 Jahre alt und komme aus Tensfeld. Ich habe dieses Jahr die Schule beendet. Während meiner Schulzeit war ich ziemlich unentschlossen, wie meine Zukunft aussehen sollte. So war für mich klar, dass ich neue Erfahrungen sammeln möchte.

Durch meine Familie habe ich von der Möglichkeit des FSJ in der Kirchengemeinde Segeberg gehört. Dies reizte mich besonders, da ich 2020 hier meine Konfirmation gefeiert habe. Außerhalb der Arbeit gehe ich gerne ins Fitnessstudio oder spiele mit Freunden Fußball. Mein Ziel ist



es, Kindern und Jugendlichen ein Vorbild zu sein, sie zu begleiten und selbst zu lernen, Gruppen zu leiten.

Luis Siebert

Lächle!

Ich bin für dich da.

Es soll dir gutgehen.

Bewahre die Freude in deinem Herzen und

Erfülle so mein Herz mit Glück!

Violetta Weber-Sundergeld

Kirchenmusik

Segeberger Bachchor

Mo 19:30 Uhr bis 21 Uhr
Gemeindehaus Marienkirche
Andreas Maurer-Büntjen

„HolyGo!“ Pop-Gospelchor Segeberg

Do 19:45 bis 21:45 Uhr
Bildungswerk, Fabio Paiano

Spatzenchor

(ab 4,5 Jahren) Do 15 bis 15:45 Uhr

Kinderchor

(Grundschulalter) Do 15:45 bis 16:30 Uhr

JugendChor „Cantemus“

(ab 5. Klasse) Do 16:30 bis 17:20 Uhr
Gemeindehaus Marienkirche, *Renate Stahnke*

Jugendband

Di 16 bis 17:30 Uhr
Versöhnerkirche, *Fabio Paiano*

Segeberger Flötenensemble

Do 17:30 bis 19 Uhr
Gemeindehaus Marienkirche
Fabio Paiano

Sinfonieorchester

Do 19 bis 21 Uhr
Gemeindehaus Marienkirche
Andreas Maurer-Büntjen

Posaunenchor

Fr 14:30 bis 18:30 Uhr,
Anfängerausbildung, Bildungswerk
Ulrike Henning

ZENTRUM FÜR ZAHNGESUNDHEIT



DR. BECKER
DR. HOLTORF
& PARTNER

Kurhausstraße 58 + 65
23795 Bad Segeberg

Telefon: 04551-85 65 00 oder 8536
Telefax: 04551-96 33 17

Email: info@becker-holtorf.de
Web: www.becker-holtorf.de

DAS DRUCKWERK

Bücher – Zeitschriften
Neue Medien
Musikalien – Hörbücher

Kurhausstraße 4
23795 Bad Segeberg
Telefon 04551 94 33 10
Telefax 04661 94 33 12
www.dasdruckwerk.de

Veranstaltungen

Spiele-Café

Am 2. Donnerstag eines Monats,
von 14.30 Uhr - 16.30 Uhr
Gemeindehaus Marienkirche:
Kaffee und Kuchen, Brett- und Karten-
spiele

Begegnungs-Treffen

Begegnung am Kirchplatz
mittwochs von 9.30 Uhr - 10.30 Uhr

Begegnung am Glindenberg
an einigen Dienstag-Nachmittagen von
14.30 Uhr - 16.00 Uhr
Gespräche und Geschichten über Gott
und die Welt, gemeinsames Singen, mit
Kaffee, Tee und Keksen

Kreativ-Gruppe

An jedem 1. und 3. Dienstag im Monat
von 9.30 Uhr - 11.30 Uhr
Gemeindehaus Marienkirche
Gemeinsames Handarbeiten bei Kaffee
und Keksen und netten Gesprächen.
Kreativ-Team
Keine Anmeldung notwendig.

Schmatz & Schwatz

Am 9. Januar und danach jeweils
am 1. Donnerstag im Monat:
Gemeinsames Mittagessen
im Bildungswerk,
Falkenburger Str. 88
Anmeldungen bei Diakonin Kruse.

Ist das etwas für Sie?

Einige Teams suchen Verstärkung.
Und wir sind neugierig auf Ihre Ideen
und Wünsche für Veranstaltungen oder
Projekte, die es bislang nicht gibt. Er-
zählen Sie uns davon. Wir überlegen
gemeinsam, wie es realisiert werden
könnte.

Weitere Informationen bei:
Diakonin Dorothea Kruse
04551 89 81 87
Dorothea.Kruse@kirche-segeberg.de

We are the World!

Sa 7. Dezember 17 Uhr

Der Gospel- und Popchor „HolyGo!“
präsentiert unter der Leitung von Fa-
bio Paiano ein Weihnachtskonzert
mit unterschiedlichen Liedern aus
der Weihnachtstradition. Auf dem
Programm stehen Lieder wie Ama-
zing Grace, Happy Xmas, Jingle
Bells Rock und viele andere, die un-
terschiedliche Formationen umfas-
sen: Soli, Duette, Chor und auch die
Teilnahme der neuen Gruppe „FaTa-
MoRe“.

Der Eintritt ist frei, wir bitten am
Ausgang um eine Spende zur Unter-
stützung der Arbeit des HolyGo! Pop-
und Gospelchors.

Versöhnerkirche

Adventskonzert

Sa 14. Dezember 17 Uhr

Saint-Saëns: „Oratorio de Noël“ Charpentier: „Te Deum“

Der Segeberger Bachchor führt ge-
meinsam mit dem Segeberger Sinfo-
nieorchester diese beiden Werke auf.
Die Eröffnung des „Te Deums“ von
Charpentier kennen viele durch den
Vorspann bei europaweiten Fernseh-
übertragungen aus früherer Zeit.
Es sind zwei festliche Werke, die zu-
sammen etwa 80 Minuten dauern.

Als Solist:innen sind zu hören:

Hannah Gabor, Daniela Specker,
Anne Friedemann, Isaak Lee, Robin
Kiesé/Andreas J. Maurer-Büntjen.

Die Leitung haben Robin Kiesé und
KMD Andreas J. Maurer-Büntjen.

Eintrittskarten gibt es ab 2. November
im „Sound-Eck“ (Oldesloer Str. 15),
auf www.kirchenmusik-segeberg.de
und an der Abendkasse, die um 16.15
Uhr öffnet.

Marienkirche



Lachen verbindet
Inbrunst von Nöten
Einig sind wir
Bewunderung füreinander
Ewig sein?

Gisela Knütter

Licht der Welt, das Jesus schenkt
Ich finde Frieden in Seinem Wort
Er nimmt mich an, so wie ich bin
Begegnet mir an jedem Ort
Ewigkeit in Seiner Liebe

Robin Kiesé

Veranstaltungen

TeamendenCard

Donnerstags, 18:00-20:00 Uhr,
Gemeindez. Glindenberg, An der Trave 60a
heinz.laukamp@kirche-segeberg.de

Eine Welt Café im JaM

Herzlich Willkommen:
Samstags von 10-12 Uhr
Wir freuen uns über die vielen Gäste
aus Nah und Fern,
über viele wunderbare Begegnungen,
über alle, die mal vorbeischauen,
über alle, die immer dabei sind,
und über die, die mithelfen.

Aber: Wir suchen auch Verstärkung!
Das TEAM vom E-W-C

Zum Mitmachen und für Fragen:
heinz.laukamp@kirche-segeberg.de
JaM - Kirchplatz 7
Mobil: 0 163 626 18 10

Weltladen

Mittwoch und Samstag zur Marktzeit
9.30-12.30 Uhr
Kirchplatz 7
Weltladenteam

Im Gemeindebrief der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Segeberg werden regelmäßig kirchliche Amtshandlungen (Taufen, Konfirmationen, kirchliche Trauungen und kirchliche Bestattungen) von Gemeindegliedern veröffentlicht. Gemeindeglieder, die mit der Veröffentlichung ihrer Daten nicht einverstanden sind, können dem Kirchenbüro ihren Widerspruch schriftlich mitteilen (Ev.-luth. Kirchengemeinde Segeberg, Kirchplatz 2a, 23795 Bad Segeberg; info@kirche-segeberg.de)

Die Mitteilung muss rechtzeitig vor dem Redaktionsschluss vorliegen, da sonst die Berücksichtigung des Widerspruchs nicht garantiert werden kann.

BEERDIGUNGSINSTITUT INH.
HEINRICH BARTELS **WOHLERT & SÖHNE OHG**

ERD-, FEUER- UND SEEBESTATTUNGEN **TAG UND NACHT ERREICHBAR**

23795 BAD SEGEBERG Tel. 0 45 51 / **2195**
EFEUSTRASSE 6 Fax 0 45 51 / 9 19 52

www.beerdigungsinstitut-wohlerf.de

Hospizverein
Segeberg e.V.



Sterbebegleitung – Trauerbegleitung
Informationen
Da-Sein

04551-9631945
www.hospizverein-segeberg.de

Kurzgeschichte für Kinder

Kirchenmaus Elli und der Sockendieb



Noch vier Tage bis Weihnachten. Vor der Kirche hält Elli Ausschau nach Schneeflocken. Doch statt Schnee kommt Schnirkelschnecke Gert um die Ecke gebräust. Er fährt auf seinem blauen Skateboard und ruft:

„Große Tierversammlung in fünf Minuten im Garten der Erinnerung!“

„Ist was passiert?“, fragt Elli erschrocken.

In dem Moment landet Turmfalke Eckbert neben den beiden. „Es geht um den Sockendieb“, sagt er und nimmt Elli und Gert auf seinem Rücken mit zur Versammlung. Im Garten haben sich schon viele Tiere eingefunden. Sie reden wild durcheinander:

„... kleine Gestalt ...“

„... Käsekrümel gefunden ...“

„... Pastor mit zwei unterschiedlichen Socken ...“

„Ruhe!“, ruft Rehgina. Das Reh schaut in die Runde. „Seit Anfang November verschwinden immer wieder Socken vom Wäscheständer des Pastors.“

„Neben dem Wäscheständer lagen Käsekrümel“, sagt Hase Bodo.

Elli bemerkt plötzlich, wie sich alle Augen auf sie richten.

Rehgina nickt Elli zu. „Gouda mit Walnussstücken, das ist dein Lieblingskäse, oder?“

„Das stimmt“, wispert Elli. „Aber ich bin keine Diebin.“

„Die Menschen haben uns Tiere in Verdacht“, sagt Eichhörnchen Wilma und Rehgina fügt hinzu: „Deshalb sollten wir den Übeltäter finden. Wir könnten den Wäscheständer überwachen. Wer hat Zeit?“

Die meisten Tiere schweigen.

„Oma und Opa kommen morgen zu Besuch“, murmelt Gert entschuldigend.

Ecki seufzt. „Das Geschenk für meine Schwester ist noch nicht fertig.“

Niemand hat Zeit! Und Elli steht unter Verdacht. Rehgina bittet alle Tiere, Augen und Ohren offen zu halten, dann löst sie die Versammlung auf.

Zurück bei sich in der Mäusewohnung bekommt Elli keinen Abendbrotkrümel hinunter. Was soll sie nur tun? Die Sache ist klar: Sie muss alleine Wache halten.

Es dämmt bereits, als die Maus aus der Kirche huscht und hinüber zur Wiese eilt. Flink klettert sie die Blutbuche hinauf. Von hier oben kann sie sehen, wie der Pastor die Wäsche zum Trocknen ins Arbeitszimmer trägt. Sie will näher ran, balanciert über einen dicken Ast und stolpert dabei über ...

„Gert? Was machst du denn hier?“

„Wir beweisen deine Unschuld!“

„Wir?“ Ein Rascheln kommt vom Zweig darüber.

„Eckbert? Ich dachte du musst basteln?“

„Das kann warten“, antwortet der Falke und starrt gebannt Richtung Wäscheständer.

„Da hängen 5 Sockenpaare“, sagt er. „Insgesamt sind das ...“

„9 einzelne Socken“, antwortet Gert.

„Hä? 5 mal 2 ist doch ...“

„Gert hat recht“, flüstert Elli erschrocken. „Es sind nur noch 9.“

„Da! Jemand huscht durch das gekippte Fenster nach draußen“, sagt Eckbert.

Gert und Elli hüpfen auf den Rücken des Falken. Zusammen fliegen sie hinüber aufs Fensterbrett. Doch der Dieb ist schon weg.

„Und nun?“, fragt Gert aufgeregt.

Elli deutet auf einen Nagel, der im Fensterrahmen steckt. Daran hängt eine Schnur – eine rotgrüne Wollschnur.

„Die gestohlene Socke ist am Nagel hängen geblieben. Und nun dröselst sie sich auf.“

„Dann sollten wir keine Zeit verlieren. Folgen wir der Schnur“, sagt Ecki und fliegt los.

Die Schnur führt zum Kindergarten. Genauer gesagt: zur höchsten Fichte.

„Ich weiß, wer hier wohnt“, sagt der Falke und fliegt mit Gert und Elli hinauf zu einem Kobel. Das ist ein Nest aus Ästen, Zweigen und Blättern.

„Erwischt!“, ruft Elli. Unter einem Haufen Socken streckt Eichhörnchen Wilma ihren Kopf hervor. „Es tut mir leid!“, wimmert sie. „Die Zweige im Kobel piksen mich. Da kann ich nicht schlafen. Die Socken sahen so wuschelig aus.“

„Dass du gestohlen hast, ist eine Sache“, sagt Gert wütend. „Aber warum wolltest du es Elli in die Schuhe schieben?“

„Das wollte ich ja gar nicht! Ich mag den gleichen Käse oder besser gesagt die Walnussstücken darin.“

Gleich am nächsten Tag gesteht Wilma den anderen Tieren, dass sie die Diebin ist. Beim Pastor möchte sich Wilma ebenfalls entschuldigen. Damit das gelingt, helfen alle Tiere mit. Als der Pastor am 24. Dezembers die Kirche für den Gottesdienst aufschließt, staunt er nicht schlecht. Am Weihnachtsbaum hängen 24 bunte Socken, die ihm sehr bekannt vorkommen. In jeder Socke steckt eine Überraschung: eine Walnuss von Wilma, Ellis Lieblingswort „Bommelmütze“, das Vanillekipferlrezept von Gerts Oma, Eckberts Lieblingsweihnachtslied: „Vom Himmel hoch“ ...

Während die Gemeinde in der Kirche ein Lied anstimmt, schläft Wilma bereits in ihrem Kobel auf vielen weichen Mooskissen. Die haben ihr die Tiere geschenkt.

Susanne Benk